

1626 November 28.

A

UEBERTRAGUNG EINES GÜLTBRIEFES DURCH [DEN NACHLASSVERWALTER]
KONRAD III. ZURLAUBEN AN DIE ABTEI WETTINGEN

"Jch Conradt [III.] Zurlauben, Altt Ammann der Statt Zug, Bekhenn mitt diser miner eignen Hand für mich und mine erben, das Jch dem ... Herrn Petro [II. Schmid] us gnaden Gottes Abbtte des wirdigen Gottshusses Wettingen, hab übergeben unnd zugesteltt zu syner gnaden unnd Gottshuss handen, Nammlichen ein Zinsbrieff, so da vermag unnd zugibt Jerlichen Zinses ... [60] guldin geltz von ... [1200] guldin Haupttgutts der Statt Zug wehrung unnd ... [10] pfundt geltz auch von ... [200] pfundt Zuger werung, vorhar Adam **Kestenberger** zuogehörig. Jch aber vor ettlich Jaren selbige von Michel Nussboumerin [=Nussbaumer] ahn mich erkhaufftt unnd also disem brieff Jnverlibtt verblibend, alles nach lutt unnd Jnhaltt des Haupttbrieffs, so auch dismalen Zinsett Bernhart **Meyer**, Jnn der gmeind zu Aegeri, unnd Jst dis beschechen umb unnd vonwegen einer schuld so min Bruder Haupttman **Batt Jacob** [Zurlauben] selig von Jr Gnaden [u.a. 1613 und 1623] enttlentt¹. Jch übergib auch by obgedachttem brieff zwenn vervallne Zinsen A^o 1625 unnd 1626. Hyemitt so solle solche mines bruders selig schuld abgrichtt unnd bezaltt syn. Dergstaltt so nach vermög disers Haupttbrieffs ahn den Underpfanden abgeng unnd zu volliger Zalung des Haupttgutts nitt gnugsamm so solle der [Löbern-]Hoff [in Zug] unnd guotter so min bruder selig [v. 1625] besessen harumb zu burg- unnd nachwehrschaftt Jnngesetzt syn. Deme zu uhrkhundt Jch min pittschier haruff getrucktt unnd geben".

"Man hat nach absterben H. Vaters [Konrad III. Zurlauben] wyters 200 gl. an einer gült müessen geben darmit das Gotshuss befridiget, beschächen 30. September 1630".

"Übergab eines gülttbrieffs 64 gl. minder ... [10] ss geltz gegen dem wirdigen Gottshuss Wettingen".

1) s. AH 20/15; 23/90; 83/179

Original, mit Siegel. Glosse und Dorsualnotiz von Nachlassverwalter **Beat II.** Zurlauben. - AH 93, 115-116 - Blatt 115^v und 116^r leer